

<u>Spiess</u> Anton, Vikar Ketsch	Freiburg	28.2.41: verhaftet. 2 J. Zucht- haus u. 2 J. Ehrverlust (§ 174- 176 StGB). Nach Strafverbüßung Kz Dachau
<u>Szudzinaki</u> Anastasius, Pfarrer Thureau	Ermland	Kz Dachau
<u>Simoleit</u> Kaplan Stettin	Berlin	Juli 1944: vom Kriegsgericht zum Tode verurteilt. Nov. 44: in Jergau hingerichtet Okt. 44: vom Volksgericht frei- gesprochen.
<u>Spielmann</u> Pfarrer	Würzburg	
<u>Soldes</u> Schüler Wolfgang Ministrant bei St. Hedwig	Berlin	21.12.44 wegen Wehrkraftzerse- tzung zu 2 Jahren Gefängnis ve- urteilt.

## Sch

<u>Schamoni</u> Wilhelm, Pfarrvikar Oeynhausen	Paderborn	30.12.39 verhaftet wegen Äusse- rungen a. d. Kanzel. Ende 1940 vo Gericht entlassen. Von der Gestapo sofort wieder verhaftet. Okt. 1940 ins Kz überführt
<u>Schattauer</u> Josef, Anstaltsgeistlicher Goldenstein	Salzburg	Schutzhaft. Mai 1944: entlassen. Aurent- enthaltsbeschränkung: Mühlbach b/Bischofshofen
<u>Scheffen</u> Josef Weywertz	Aachen Eupen-Malmedy	Kz Dachau
<u>Scheipers</u> Hermarr, Kaplan Hubertusberg	Meissen	Kz Dachau seit 4.10.1940
<u>Schelling</u> Georg, Schriftleiter Bregenz	Innsbruck	Verhaftet Juni 1938. Kz Dachau
<u>Schiess</u> Anton, Pfarrer i.R.	Speyer	Im Kz Dachau verstorben